


 <p style="text-align: center;"><b>Kongress 7. und 8. Oktober 2003 in der Universität Netz- und Computersicherheit</b> Sind wir auf einen Angriff auf unsere Informationssysteme und Informations-Infrastrukturen vorbereitet?</p> 	
<p><a href="http://www.uni-duesseldorf.de/ncs2003">www.uni-duesseldorf.de/ncs2003</a></p> <p><b>Programm</b> (Änderungen vorbehalten)</p>	
<p><b>Dienstag, 7.10.2003</b></p>	
10:00	<p><b>Eröffnung</b></p> <p>Prof. Dr. Jan von Knop, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Vizeadmiral a.D. Hans Frank, Bundesakademie für Sicherheitspolitik</p>
10:15	<p><b>Grußwort</b></p> <p>Rektor Prof. Dr. Dr. Alfons Labisch Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf</p>
10:30	<p><b>Eröffnungsvortrag</b></p> <p>Dr. Fritz Behrens Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen Schirmherr des Kongresses</p>
11:00	<p><b>Neue Technologien, IT-Sicherheit und Schutz kritischer Infrastrukturen für einen modernen Staat</b></p> <p>Ute Vogt Parlamentarische Staatssekretärin, Bundesministerium des Innern</p>
11:30 - 12:00	<p><b>Pressekonferenz Kommunikationspause</b></p>
	<p><i>SL: Vizeadmiral a.D. Hans Frank</i></p>
12:00	<p><b>Sicherheit für die Wirtschaft – was kann der Staat dafür tun? Beispiel für eine Public Private Partnership anhand der Sicherheitspartnerschaft NRW</b></p> <p>LMR Carl H. von Bauer Innenministerium NRW, Verfassungsschutz NRW</p>
12:30	<p><b>Schutz der Wirtschaft vor Wirtschaftsspionage</b></p> <p>Dr. Thomas Menk DaimlerChrysler AG</p>
13:00	<p><b>Mittagspause</b></p>

**Dienstag, 7.10., nachmittags**

	<p><i>Parallelsession A1</i>  <i>Nationale und internationale Aspekte</i>  <i>Kritischer Infrastrukturen</i>  <i>SL: Peter Kraaibeek, BITKOM</i></p>	<p><i>Parallelsession A2</i>  <i>Schutz und Wirtschaftlichkeit</i>  <i>SL: VP Michael Hange, BSI</i></p>
14:00	<p><b>Schutz kritischer Infrastrukturen: Übersicht zum Stand der Aktivitäten weltweit</b></p> <p>Stefan Ritter  Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik</p>	<p><b>Prozessorientiertes Referenzmodell für IT-Incident Management</b></p> <p>Sandra Frings  Fraunhofer Institut IAO</p>
14:25	<p><b>Kritische Infrastrukturen im internationalen Umfeld</b></p> <p>Thomas Beer  IABG mbH</p>	<p><b>Wirtschaftlichkeit und Risiken von elektronischen Geschäftsprozessen</b></p> <p>Dr. Rolf Reinema  Fraunhofer Institut SIT</p>
14:50	<p><b>Planspiele als Instrument zur Formulierung und Weiterentwicklung der Strategie zum Schutz Kritischer Infrastrukturen in der Schweiz</b></p> <p>Daniel Bircher  Ernst Basler + Partner AG, Zollikon/Schweiz</p>	<p><b>IT-Sicherheit – Ist der Mittelstand (ausreichend) geschützt?</b></p> <p>Dr. Winfried Materna  Präsident der IHK, Dortmund  Geschäftsführer der MATERNA GmbH</p>
15:15 - 15:45	<b>Kommunikationspause</b>	
	<p><i>Parallelsession A3</i>  <i>Bedrohungsszenarien / Computerkriminalität</i>  <i>SL: Helmut Ujen, BKA</i></p>	<p><i>Parallelsession A4</i>  <i>CERT und Krisenmanagement</i>  <i>SL: Dr. Stefan Grosse, BMI</i></p>
15:45	<p><b>Kriminalitätsbekämpfung im Internet – Internationale Konzepte, Strategien und Handlungsempfehlungen</b></p> <p>AP Max Peter Ratzel  Bundeskriminalamt</p>	<p><b>IT-Sicherheit zwischen Prävention und Reaktion - Lokale Computer- Notfall- Teams nutzen globale CERT-Strukturen</b></p> <p>Günther Ennen  Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik</p>
16:10	<p><b>Verfolgung und Verhütung von Computerkriminalität durch eine moderne Polizei</b></p> <p>Dieter Schürmann  Landeskriminalamt NRW</p>	<p><b>Europaweite Kooperation von CERTs bei der Sammlung und Aufbereitung von Schwachstellen-Informationen</b></p> <p>Dr. Bernd Grobauer  Siemens AG</p>
16:35	<p><b>Cyberwar: Panikmache oder reale Gefahr?</b></p> <p>Karl Adolf Neubecker  IABG mbH</p>	<p><b>Vulnerabilität als Kriterium für die Netzstruktur am Beispiel des Bayerischen Behördennetzes</b></p> <p>Dr. Thomas Kaiser  Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung</p>
17:00	<p><b>Computer Forensik</b></p> <p>Reinhold Kern  Kroll Ontrack GmbH</p>	<p><b>Krisenmanagement in der IT-Sicherheit als integraler Bestandteil der unternehmensweiten Risikoprävention</b></p> <p>Lutz Gaeth  secunet Security Networks AG</p>
17:25	<b>Hörsaalwechsel</b>	

	<i>SL: Vizeadmiral a.D. Hans Frank</i>
17:30	<p><b>Cyber - Terrorismus und Information Warfare - Eine Bedrohung für die Wirtschaft?</b></p> <p>Johannes Strümpfel Siemens AG</p>
18:15 - 20:00	<p>Prof. Dr. Jan von Knop</p> <p><b>Vorstellung Postersession / Abendveranstaltung</b></p>

Mittwoch, 8.10.2003, vormittags

Mittwoch, 8.10.2003		
	<i>Parallelsession B1</i> Vertrauen & Verlässlichkeit SL: Manfred Rosenberger, BAKS	<i>Parallelsession B2</i> Erforschung der Verwundbarkeit SL: Peter Kraaibeek Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und Neue Medien eV
08:30	<b>Verlässliche IT-Dienste und Informationsinfrastrukturen für die Informationsgesellschaft</b>  Dr. Susanne Jantsch Unternehmensberatung Jantsch	<b>Honeypots und Honeynets- Ein neues Mittel zum Schutz kritischer Infrastrukturen?</b>  Christian Scheucher secunet Security Networks AG
08:55	<b>Vertrauen in Informationssysteme durch messbare Sicherheit – das IT-Grundschutz-Zertifikat</b>  Isabel Münch Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	<b>Wie verwundbar ist das Internet? Analyse mit Hilfe des Simulationsmodells INESS</b>  Wolfgang Fischer Niels Lepperhoff Forschungszentrum Jülich GmbH
09:20	<b>Sichere Bank-zu-Bank-Kommunikation und Sicheres Online-Banking</b>  Bernhard Esslinger Deutsche Bank AG	<b>Auswirkungen des 11. September auf Unternehmen</b>  Thomas Schlegel IBM Deutschland
9:45 - 10:15	<b>Kommunikationspause</b>	
	<i>Parallelsession B3</i> Medien und Gesellschaft SL: Thomas Wiegold, FOCUS	<i>Parallelsession B4</i> Schutz kritischer Infrastrukturen SL: Reinhard Hutter, IABG mbH
10:15	<b>Sicherheit durch Technik? Der Mensch als Sicherheitslücke bei Wirtschaftsspionage im Zeitalter der Informationstechnologie</b>  Wilfried Karden Innenministerium NRW	<b>Kritische Infrastrukturen: Bedrohungsanalyse und Handlungsbedarf</b>  Walter Schmitz IABG mbH
10:40	<b>Die Mitarbeiter – ein zentraler Risikofaktor für die IT-Sicherheit?</b>  Frank Rustemeyer secunet Security Networks AG	<b>Schutz kritischer Infrastrukturen: Ziele und Methoden der Sektoranalysen</b>  Dirk Reinermann Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
11:05	<b>Charakteristika rechtsstaatlicher Demokratie und die Bedürfnisse des Bürgers nach Sicherheit</b>  Katharina von Knop Institut für Politikwissenschaft der Leopold-Franzenz-Universität Innsbruck; Univ.-Prof. Dr. Heinrich Neisser	<b>Neue IT-Infrastrukturen im Notfall- und Rettungswesen – Potential und Risiko</b>  Andreas Meißner, Martin Steinebach Fraunhofer Institut IPSI
11:30	<b>Der Bürger in der Pflicht: Einübung sicherheitskonformen Verhaltens?</b>  Stephan Wermke msc GmbH	<b>Anforderungen der Betreiber an Methoden und Werkzeuge zum Schutz ihrer kritischen Infrastrukturen</b>  Paul Frießem Fraunhofer Institut SIT
11:55 - 12:30	<b>Mittagspause</b>	

Mittwoch, 8.10.2003, nachmittags

12:30	<p style="text-align: center;"><i>SL: Vizeadmiral a.D. Hans Frank</i></p> <p style="text-align: center;"><b>IT- Abhängigkeit kritischer Infrastrukturen Bedrohungen, Analysen und Strategie des Bundesministerium des Innern</b></p> <p style="text-align: center;">MinR Christoph Verenkotte Bundesministerium des Innern</p>
13:10	<p style="text-align: center;"><b>IT- Abhängigkeiten kritischer Infrastrukturen IT- Sicherheitsstrategien der Bundeswehr in sich wandelndem Umfeld</b></p> <p style="text-align: center;">MinR'in Renate Buss Bundesministerium der Verteidigung</p>
13:50 - 14:00	<b>Kommunikationspause</b>
	<i>SL: Prof. Dr. J. von Knop</i>
14:00	<p style="text-align: center;"><b>Demokratische Terrorismusbekämpfung im Spannungsfeld von Freiheit und Sicherheit</b></p> <p style="text-align: center;">Prof. Dr. Berthold Meyer Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung</p>
14:45	<p style="text-align: center;"><b>Die neuen Kriege</b></p> <p style="text-align: center;">Prof. Dr. Martin van Creveld Hebrew University, Jerusalem</p>
15:30	<p style="text-align: center;"><b>Verabschiedung der Teilnehmer, Ende der Tagung</b></p> <p style="text-align: center;">Vizeadmiral a.D. Hans Frank Prof. Dr. Jan von Knop</p>

### Veranstalter

Veranstalter des Kongresses sind die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ([www.uni-duesseldorf.de](http://www.uni-duesseldorf.de)) und die Bundesakademie für Sicherheitspolitik, Berlin-Bonn ([www.baks.org](http://www.baks.org))

### Schirmherr

Dr. Fritz Behrens  
Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen

### Veranstaltungsort

Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf  
Gebäude 22.01 (Roy-Lichtenstein-Halle)

### Anfragen / Rückfragen

Prof. Dr. Jan von Knop, T. 0211- 81-13900, [knop@uni-duesseldorf.de](mailto:knop@uni-duesseldorf.de)

## **Anmeldung**

Wir bitten – nach Möglichkeit - um Online-Anmeldung auf der Website

[www.uni-duesseldorf.de/ncs2003](http://www.uni-duesseldorf.de/ncs2003)

Sie können sich ggf. auch per Fax anmelden (Fax an Prof. Dr. J. v. Knop, 0211- 81-12539).  
Bitte geben Sie in diesem Fall an:

- § Titel, Vorname und Nachname des Teilnehmers / der Teilnehmerin
- § Dienststelle / Firma
- § Anschrift
- § eMail-Adresse (!)
  
- § Auftragskennzeichen (erscheint auf der Rechnung)
- § ggf. abweichende Rechnungsanschrift

## **Lagepläne / Wegebeschreibung**

Ausführliche Infos finden Sie auf der o.a. Website im Unterpunkt „Veranstaltungsort, Lagepläne, Grundriss, Anreise“.

Die Veranstalter freuen sich, Sie am 7. und 8. Oktober in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf begrüßen zu dürfen.